

Sambischer Besuch in Alsdorf

Alsdorf. Der Verein „fair handeln“ ist in Alsdorf schon lange eine Institution: Die Einrichtung wurde 2003 gegründet, und es gab von Anfang an Projektarbeit mit Sambia, initiiert durch den damaligen Pastoralreferenten. Seit 2005 gibt es den Weltladen.

Die Gewinne des Weltladens und Spenden gehen in Projekte, zu ca. 85 Prozent nach Sambia, der Rest in den Senegal. Jetzt empfing Bürgermeister Alfred Sonders Solomon Phiri, Gast bei „fair handeln“ in Alsdorf. Phiri ist der Entwicklungskordinator der Diözese Monze. Er ist Hauptansprechpartner, wenn es um Projekte geht: Er ent-

wickelt Projektideen, trägt diese an die Institution heran, begleitet die Umsetzung und legt Rechenschaft ab.

In seiner Funktion als Development Officer nutzt er seinen Aufenthalt auch für dienstliche Kontakte zu den Hilfswerken. Begleitet wird er von seiner Frau Althea Moono. Die Einladung durch „fair handeln“ an ihn erfolgte in Zusammenhang mit dem zehnten Geburtstag des Weltladens, „da wir ihn gerne als Ehrengast auf unserem Fest dabei haben möchten“, unterstreichen die „fair handeln“-Vertreter Norbert Kutscher, stellvertretender Vorsitzender für den Bereich Eine Welt, und Projektkoordinator Herbert Körfer. (red)



Hilfe für Sambia und den Senegal: Das „fair handeln“-Team mit Gast Solomon Phiri beim Empfang bei Bürgermeister Alfred Sonders. Foto: Stadt Alsdorf